



Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

Zur Geschichte des Reichenberger Schulgartens

Entstehung und Untergang des ehemaligen Schulgartens am Gasthof

Vor nunmehr 50 Jahren, im Herbst 1972, wurde im Gelände des ehemaligen Gasthofes Reichenberg mit der Neuanlage des Reichenberger Schulgartens begonnen. Viele der Reichenberger Einwohner, ehemalige Schüler und deren Eltern, ein Teil der Lehrer und auch der Helfer werden sich noch daran und an den darauf folgenden Schulgartenbetrieb erinnern. Und es würde auch einen guten Grund geben, den 1972/73 neu angelegten Schulgarten mit dem 50-jährigen Jubiläum zu würdigen, wenn es ihn noch gäbe.

Für alle Reichenberger Einwohner ist in den vergangenen Jahren sichtbar geworden, dass der so großartig und beispielgebend angelegte Schulgarten der Wandlung des ehemaligen Gasthofes in eine Wohnanlage weichen musste.

Mit dem nachfolgenden Rückblick soll die Entstehung und der danach folgende nahezu 40-jährige Schulgartenbetrieb (vorerst bis zur Wende im Jahr 1990) aufgezeigt und gewürdigt und damit als Bestandteil der Reichenberger Schulgeschichte erhalten bleiben.

Die Realisierung dieses Vorhabens erfolgte unter der Leitung der Reichenberger Schule mit Unterstützung der damals noch eigenständigen Gemeinde Reichenberg.

Nach den vorangegangenen Beschlüssen des Rates der Gemeinde erstellte der Grafiker Peter Schmidt im April 1972 einen Gestaltungsplan, auf dessen Grundlage vom Rat des Kreises Dresden 16.000 M für notwendiges Material und für Fremdleistungen zur Verfügung gestellt wurden.

Wesentliche Bestandteile dieses Planes waren...

- die Standorte für die Errichtung eines Unterrichts- und Geräteraumes,
- für einen freien und überdachten Unterrichtsplatz und für das Gewächshaus
- sowie für die Anordnung der Frühbeete und die Aufteilung der Wege

Für die praktische Umsetzung, die im September 1972 begann, wurde durch die Schulleitung die Lehrerin Frau Käte Heckmann beauftragt. Ihre Aufgabe war es, mit den Schülern, mit hilfsbereiten Eltern, Helfern und Handwerkern aus dem Ort, die in einem Arbeitsplan festgelegten Maßnahmen zur Neugestaltung in die Tat umzusetzen. Mit ihren gartenbaulichen Erfahrungen, mit Leidenschaft und Freude und ihrem festen Willen, diese Aufgabe zu bewältigen, stellte sie sich den daraus ergebenden Anforderungen. Und das insbesondere mit dem festen Ziel, im März 1973 mit dem Unterricht im neuen Schulgarten beginnen zu können. Auch hatte

die damalige Schulleiterin, Frau Schmidt, mit ihrem Schreiben vom 5. September 1972 die Eltern der Schüler über die Errichtung eines neuen Schulgartens hinter dem Gasthof informiert und sie um Mithilfe durch freiwillige Arbeitseinsätze gebeten. Käte Heckmann hatte daraufhin die Eltern ihrer Schüler zur Mithilfe bei speziellen Aufgaben angesprochen und immer Unterstützung erhalten.

Aus ihren mehrseitigen handschriftlichen Erinnerungen ist die Folge der durchgeführten Arbeiten, die Hilfeleistung der Eltern wie auch ihr ganz persönlicher Einsatz ablesbar.

Auszugsweise sollen dazu in Kurzfassung genannt werden:

- Für die dringend benötigte Erde zum Ausgleich der Gartenebene fuhr ich mit dem Fahrrad zu einer Baustelle, um von dort ausgebaggerten Mutterboden zu erwerben. Nach einer mir dazu erteilten schriftlichen Genehmigung übernahm Herr Bergholz den Transport und half bei der Ausbreitung des Bodens. Danach konnte ich die Flächen- und Wegeaufteilung vornehmen.
- In der BHG Radebeul West erwarb ich Zaunriegel für die Erneuerung des 60m langen Zaunes, die ein Bauer aus dem Ort mit seinem Traktor dort abholte. Die Zaunlatten fertigte der Tischler Herr Hanschmann.
- Bei der Errichtung des Gewächshauses und des Schulungs- und Gerätehauses halfen auf mein Bitten die Baufachleute Herr Schmidt und Herr Bauch aus Wahnsdorf.
- Die Arbeiten für das Tor zum Schulgarten und für die Überdachung des freien Unterrichtsplatzes übernahm Schmiedemeister Siegfried Kaiser.
- Unterrichts- und Gerätehaus wurden von den größeren Schülern eingerichtet. Die Schüler lernten und bemühten sich sehr, Ordnung zu halten. Nach getaner Arbeit wurden im Herbst 1972 alle Geräte gesäubert und leicht eingölt.
- Im Frühjahr 1973 konnte ich mit dem Unterricht beginnen, und im Herbst darauf gab es natürlich ein Erntefest mit Höhenfeuer, Wurstgrill und Speisen aus eigener Produktion.
- Mit Gemüse und Obst belieferten wir wöchentlich die Schulküche und die Küche

des Reichenberger Kindergartens. Auch Bad Sonnenland wurde besonders mit erstklassigen Gurken aus unserem Gewächshaus beliefert.

Die Erinnerungen von Käte Heckmann erheben nicht den Anspruch auf eine vollständige Darstellung der Aktivitäten für die Neuanlage des Schulgartens. Ich habe sie aber um so mehr und besonders in Würdigung ihres so aufopferungsvollen Wirkens und Schaffens für dieses Vorhaben als Anlass gesehen, die gesamte Historie des damals neuen und jetzt schon in Vergessenheit zu geratenen Schulgartens aufzuarbeiten.

Frau Käte Heckmann schied 1978 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Schuldienst aus, hatte aber bereits ab 1976 mit ihrer Kollegin Frau Ursula Röllig eine Nachfolgerin für den Schulgarten-Unterricht. Das Foto zeigt sie als damals 50-jährige während einer Tätigkeit im neuen Schulgarten.

Käte Heckmann verstarb Anfang 2020 nach 5-jährigem Aufenthalt in einem Pflegeheim ihres Geburtsortes Radeburg. Am 22. September dieses Jahres wäre sie 100 Jahre alt geworden. Im Gedenken an sie soll an dieser Stelle in Dankbarkeit

für ihre maßgebliche Mitbegründung des neuen Schulgartens und ihre nachfolgende Unterrichtstätigkeit erinnert werden.

Für eine weitere Aufarbeitung und Darstellung der Entstehung des Schulgartens wurde mir unlängst eine erhalten gebliebene und wieder aufgefundene bebilderte Wandzeitungs-Dokumentation übergeben, die 1973 von Schülern der damaligen 3. Klasse erstellt worden ist.

► ... lesen Sie weiter auf Seite 13



Frau Käte Heckmann bei der Gartenarbeit im Frühjahr 1973 im neuen Schulgarten



Ansicht auf das Gewächshaus, den überdachten Unterrichtsraum und auf einen Teil des Unterrichts- und Gerätehauses im neuen Schulgarten

Eins werden – und etwas zusammenbringen

So steht es in Wikipedia, wenn man das Schlagwort „Verein“ eingibt.

Kürzlich erreichte mich der Anruf des Kreis-sportbundes Meißen e.V., der sich mit mir über die Beschwerde eines Mitgliedes des Sportbundes aus unserer Gemeinde unterhalten wollte. Was war geschehen? Ich hatte mich als Bürgermeister um einen gerade erst vor ca. einem halben Jahr gegründeten neuen Sportverein im OT Friedewald nicht in dem Maß gekümmert, wie der Vereinsvorsitzende es gern gewünscht hätte.

In Zeiten der Sparsamkeit, gerade auch in unseren Kommunalverwaltungen, bleiben bei dem doch recht überschaubaren Personalbestand einfach eine ganze Reihe an Aufgaben liegen, die in der Priorität nicht an erster Stelle stehen. Aber um die ersten Prioritätenplätze der Bearbeitung im Rathaus kämpfen im Moment eine ganze Reihe aktueller Themen, wie die Finanzierung der Energiepreissteigerungen in allen öffentlichen Gebäuden in Turnhallen, Schulen, Kindereinrichtungen und Verwaltungsgebäuden oder die vielen großen und kleinen laufenden Baumaßnahmen oder der Haushaltplan 2023 oder die eine oder andere Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister oder, oder, oder ...! Aber auch ein recht hoher Krankenstand und verschiedene Mitarbeiterwechsel sorgen nicht gerade für Entspannung bei der Abarbeitung der ersten, der zweiten und der weiteren Prioritäten.

Deshalb ist eine zufriedenstellende Antwort an den recht jungen Verein aus Friedewald, von dem ich als Bürgermeister bis zum umfangreichen Mailwechsel noch gar keine Kenntnis hatte, etwas auf der Strecke geblieben. Und dabei ist es eine durchaus wichtige Aufgabe, unsere ortsansässigen gemeinnützigen Vereine entsprechend auf den kommunalen Kommunikationsmedien darzustellen und eine Plattform im Internet oder in den verschiedensten Printmedien unserer Gemeinde zu bieten. Dazu gehört aber auch, dass der beiderseitig gewünschte Kontakt und die Aktualität im Vereinsleben kontinuierlich gepflegt werden müssen. Sicher ist es zunächst den jeweiligen Vereinen selbst vorbehalten, für die entsprechende Bekanntheit zu sorgen, und das tun sie in

hervorragender Art und Weise. Und sollte der spezielle und konkrete Wunsch nach einer Unterstützung durch die Gemeinde bestehen, stehe ich, wie oft im Gemeindeblatt angeboten, für ganz persönliche Gespräche zur Verfügung. Und auch die Ortsvorsteher mit ihren Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten sind direkt vor Ort in den einzelnen Ortsteilen oft die erste Ansprechstation für alle Vereine.

Aber jeder Fehler, der passiert, sollte Anlass sein, es künftig besser zu machen. Deshalb hat unsere für Vereinsarbeit im Rathaus zuständige Kollegin, Frau Dietrich Weinhold, gleich die Initiative ergriffen und einen Aufruf im Moritzburger Gemeindeblatt „November“ gestartet. Alle gemeinnützigen Vereine werden gebeten, ihre aktuellen Kontaktdaten, sofern sie es wünschen, der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. Wir werden dann auf der neu gestalteten Homepage www.moritzburg.de diese Informationen und die entsprechenden Links zu den Vereinsseiten ab dem kommenden Jahr freischalten.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben aber gezeigt, dass wir in der kommunalen analogen Infobroschüre des Barfußverlages, die in Kürze aktuell als vierte Auflage erscheint, die Vereinskontakte nicht im Einzelnen veröffentlichen. Verschiedenste Wechsel in den Vereinsvorständen oder bei Änderungen der Telefonnummern hatten in den letzten Jahren hin und wieder für Unzufriedenheit bei Neumoritzburgerinnen oder Neumoritzburgern geführt, die leider mit den oftmals veralteten Angaben in der letzten Infobroschüre keinen direkten Kontakt herstellen konnten. Deshalb werden wir in der Neuerscheinung unserer Broschüre und auch regelmäßig im Moritzburger Gemeindeblatt auf die Homepage mit den aktuellsten Vereinskontakten hinweisen.

Sollten Sie, liebe Vereinsvorstände oder Vereinsmitgliederinnen und -mitglieder, ein Gespräch mit mir als Bürgermeister oder mit den Kolleginnen und Kollegen unserer Verwaltung wünschen, stehen wir gern zur Verfügung. Termine können Sie über meinen Assistenten Herrn Schreiber über die Telefonnummer 03 52 07 - 85 30 oder über rathaus@moritzburg.de vereinbaren.

Jörg Hänisch, Bürgermeister



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Unser Rathaus hat wieder zu den regulären Sprechzeiten geöffnet:

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr |
| Freitag: | 9 bis 12 Uhr |

Freitags derzeit nur nach Terminvereinbarung, Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter rathaus@moritzburg.de

Telefon 03 52 07 - 85 30

Kostenlose Rentenberatung und Hilfe bei der Antragstellung aller Rentenansprüche

1) findet statt mit der Versichertenberaterin Frau Hunold aus Radebeul im Gemeindeamt Moritzburg (Zimmer C05) nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 01 51 - 11 64 63 40, am 9.8., 6.9., 11.10., 8.11., 6.12. jeweils 9 bis 12 Uhr und

2) immer mittwochs zwischen 9 bis 18 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Straße 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), mit der Versichertenältesten Frau Dr. Nüske aus Reichenberg nach telefonischer Anmeldung (03 51 - 8 38 38 46) statt.

Dr. Gerda Nüske, DRV Versichertenälteste
Dresden und Kreis Meißen

Sprechzeiten des Friedensrichters

immer am 2. Donnerstag eines Monats, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Bürocontainer, Zimmer C05.

friedensrichter.moritzburg@mail.de

Sitzungstermine November 2022

Technischer Ausschuss am 03.11.2022, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

Verwaltungsausschuss am 07.11.2022, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

Gemeinderat am 28.11.2022, 19.00 Uhr im Auditorium der Ev. Hochschule, Ortsteil Moritzburg, Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg

„Werbekasten!“ Vereine in Moritzburg aufgepasst!

Wie Sie vielleicht schon festgestellt haben, ist die Gemeinde Moritzburg gerade dabei, die Internetseite neu zu gestalten und aufzubauen. Nun wollen wir auch gern einen Platz für unsere Vereine auf der Internetseite einrichten.

Also unsere Frage: Welcher gemeinnützige Verein in der Gemeinde Moritzburg möchte mit benannt und veröffentlicht werden?

Wenn ja, bitte folgende Angaben: Name des Vereins, Mail, Kontakt und falls eine Vernetzung zur Vereinshomepage gewünscht ist, gern auch diese, bis zum 31.12.2022 an die Mailadresse monatsblatt@moritzburg.de senden!

Susann Dietrich Weinhold – Sachbearbeiterin
Monatsblatt und Vereinsangelegenheiten



Bericht vom Bau

Nur noch wenige Wochen und das Baujahr 2022 ist auch in unserer Gemeinde Geschichte. Dass hindert aber unsere Verwaltung nicht daran, noch einige neue Vorhaben auf den Weg zu bringen oder an den bereits laufenden Maßnahmen weiterzuarbeiten.

Ein neues Projekt hat der Reichenberger Ortschaftsrat initiiert. Bereits im Oktober konnte ich den Auftrag zur neuen Schutzhütte an der Käthe-Kollwitz-Straße im Reichenberger Hochland auslösen. Finanziert aus den Mitteln des Ortsteilbudgets dürfen wir gespannt abwarten, wann die Lieferung und die Montage erfolgen.

Und auch die Friedewalder haben mit ihrem Ortsteilbudget ein Stück Zukunftsentwicklung angeschoben. Inzwischen gab es den ersten Ortstermin mit den Planern am Bolzplatz zur Konzeption des künftigen „Dorttreffs“. Im Vorgriff darauf hat der Technische Ausschuss und der Gemeinderat in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat schon im Oktober eine kleine Weiche dafür gestellt. Unsere Amtsleiterin der Haupt- und Finanzverwaltung Frau Voß hatte durch einen Artikel in der Kommunalzeitschrift „Der Gemeinderat“ Kenntnis von

einem innovativen Dorfladenkonzept erhalten. Die Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen und den regionalen Vertretern brachte dann eine Idee auf den Weg, die nunmehr die kommunalpolitischen Gremien unserer Gemeinde mit großer Unterstützung passiert hat. An dem ehemaligen Buswendeplatz im OT Friedewald/Buchholz soll eine kleine vollautomatische, 356 Tage und 24 Stunden betriebene Nahversorgungseinrichtung als Pilotprojekt in Sachsen entstehen. Mehrere hundert Artikel des täglichen Bedarfs (ohne Alkohol) werden den Kundinnen und Kunden rund um die Uhr angeboten und bargeldlos bezahlt. Die optimale Lage an der Bushaltestelle mit Anbindung nach Dippelsdorf, an der Verbindungsstraße nach Radebeul/Lindenau und zur Umgehungsstraße S 81 haben das Handelsunternehmen letztendlich überzeugt. Nun hoffen wir, dass die Baugenehmigungsbehörde im Landkreis Meißen unseren Optimismus teilt und eine Baugenehmigung erteilt.

Große Fortschritte gibt es bei der neuen Feuer- und Rettungswache in Moritzburg. Dort werden in Kürze die Rohbauarbeiten beendet sein, und nach dem Setzen des Dachstuhles können die umfangreichen Innenausbauarbeiten beginnen. Natürlich haben wir auch an diesem Großbauprojekt mit der einen oder anderen baubedingten Schwierigkeit und Verzögerungen im Bauablauf zu kämpfen. Solche Schwierigkeiten gibt es auch bei dem kürzlich abgeschlossenen Bauvorhaben am Kinderhaus „Kleeblatt“ in Boxdorf. Durch menschliches Versagen (Fehler passieren immer, wo gearbeitet wird) wurde kurz vor Inbetriebnahme bei Bauarbeiten eine unter Putz verlegte Wasserleitung beschädigt. Nun müssen erst einmal die Ausgabeküche und Teile der Cafeteria umfangreich getrocknet werden. Zum Glück stehen die alten Räume des bisherigen Kindergartens übergangsweise noch zur Verfügung.

Einen Rückschlag erhielten wir bei der Suche nach einem ELT-Planungsbüro für die Umsetzung des Digitalpaktes in den Grundschulen Moritzburg und Reichenberg. Das

bisher ins Auge gefasste Unternehmen hat kurzfristig, auf Grund von Überlastung, kein Angebot abgegeben. Wir suchen nun erneut die Nadel im Heuhaufen.

Eine positive Entwicklung gibt es bei der Erschließung der neuen Gewerbestandorte im OT Boxdorf. In einem Gespräch mit Vertretern der Sachsenenergie konnte unsere Bau- und Ordnungsamtsleiterin Frau Lehmann und ich das Unternehmen überzeugen, sich bereits jetzt an den Erschließungsmaßnahmen mit Strom und Glasfaser zu beteiligen. Damit entfallen hoffentlich die erneuten Aufgrabungen an bereits fertig gestellten Straßenanlagen.

Und auch im Bereich des Gewässerschutzes hat der Technische Ausschuss eine Weiche in die Zukunft gestellt. Nach dem Unterhaltungs- und Ausbaukonzept für den Lockwitzbach im OT Auer, dem Ausbaukonzept zum Bindebach im OT Steinbach ist mit dem Gewässerunterhaltungskonzept zum „Jänertbach“ (besser bekannt als „Marche“) im OT Moritzburg eine weitere Voraussetzung zur Lösung der Probleme im Niederschlagswasserbereich geschaffen und beschlossen.

Ich bin mir natürlich bewusst, dass die Umsetzung der Maßnahmen in allen Ortsteilen, gerade bei den direkten Anliegern, noch für das eine oder andere Gespräch und auch für den einen oder anderen zu lösenden Konflikt sorgen wird. Der Anfang ist aber gemacht.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde, liebe Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer, die bauliche Entwicklung einer Gemeinde ist immer ein spannendes und streitbares Thema. Nutzen Sie deshalb auch den nächsten Bürgerdialog, in dem Sie sich direkt mit Ihren Gedanken und Vorstellungen einbringen können. Am 3. November um 18 Uhr im Speiseraum der Kurfürst-Moritz-Oberschule stehen vor der Sitzung des Technischen Ausschusses die Vorschläge des Ortschaftsrates Reichenberg zum Entwurf des Baulückenkatasters Reichenberg auf der Tagesordnung. Sie sind herzlich eingeladen

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Gesonderte Schließtage Einwohnermeldestelle im November!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir informieren darüber, dass die Einwohnermeldestelle, zuständig u.a. für alle Melde-/Ausweis- bzw. Passangelegenheiten sowie Führungszeugnisse, wegen Weiterbildungsmaßnahmen am 3. und 4. November 2022 ganztägig geschlossen bleibt.

Am 10. November beschränkt sich die Öffnungszeit auf nachmittags 14 bis 16 Uhr.

Gemeinde Moritzburg/Hauptamt

Gültigkeit Ihres Personalausweises und Reisepass überprüfen

Bitte denken Sie daher daran, dass Sie rechtzeitig vor Ablauf Ihres bisherigen Personalausweises und/oder Reisepasses einen neuen beantragen. Die Bearbeitungsdauer für die Erstellung eines Personalausweises beträgt ca. 3 Wochen. Für die Erstellung eines Reisepasses ca. 4 bis 6 Wochen. Es gibt außerdem die Möglichkeit, gegen einen Aufpreis einen Expresspass zu beantragen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.moritzburg.de



Bürgerdialog zur Ortsentwicklungskonzeption und zum Baulückenkataster

Nach der Vorstellung des Entwurfes unserer Ortsentwicklungskonzeption in der Einwohnerversammlung am 11. Juli 2022 beginnen nun die abschließenden Beratungen in den jeweiligen Gemeinderatsgremien. Im Vorfeld dieser öffentlichen Sitzungen möchten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, gern jeweils ab 18.00 Uhr zu einem Gespräch einladen. In dieser Stunde bis zu Sitzungsbeginn können Sie zu den jeweiligen Themen nochmals persönlich ihre Vorstellungen und Wünsche vorbringen.

Folgende Termine und Themen stehen Ihnen zur Auswahl

- **3. November 2022** · 18.00 Uhr vor dem **Technischer Ausschuss** Kurfürst Moritz Oberschule Boxdorf Beratung Baulückenkataster OT Reichenberg

- **28. November 2022** · 18.00 Uhr vor dem **Gemeinderat** Ev. Hochschule Moritzburg Handlungsfeld 4 und 5 Wirtschaft und Versorgung – Tourismus, Kultur und Sport
- **12. Dezember 2022** · 18.00 Uhr vor dem **Gemeinderat** Kurfürst-Moritz-Oberschule Boxdorf Handlungsfeld 2 Städtebau und Wohnen

Der aktuelle Entwurf der Ortsentwicklungskonzeption mit Baulückenkataster steht online unter www.moritzburg.de „Ortsentwicklung“ zur Verfügung.

Gern können Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche auch per Mail an rathaus@moritzburg.de senden.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

| |
|----------------------------------|
| Ämtliche Bekanntmachungen |
|----------------------------------|

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2022

5.1. Voranfrage Neubau EFH, Flurstück 630/2 Gemarkung Eisenberg – OT Moritzburg, hier: Widerspruch

Mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 1
Enthaltungen 1 Anwesend 12

5.2. Antrag: Aufstellung Bebauungsplan „Campingplatz Oberer Waldteich,, OT Boxdorf

Mehrheitlich beschlossen
Ja 11 Nein 1
Enthaltungen 0 Anwesend 12

5.3. Beauftragung von Bauleistungen - 1. NT Los 27 – Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 12

5.4. Vergabe von Bauleistungen: Sanierung RW Kanal Kunzer Marktweg OT Boxdorf

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 12

5.5. Änderung Feuerweherschadigungsatzung

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 12

5.6. Standortanalysen Feuerwehrgerätehäuser Boxdorf und Friedewald

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 12

5.7. Einsparmöglichkeiten Energie in der Gemeinde Moritzburg

Einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 11
Enthaltungen 1 Anwesend 12

5.8. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen allgemeine Rechtsstreitigkeiten

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 12

5.9. Spendenbestätigung

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 12

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 01.09.2022

4.1. Voranfrage: Neubau EFH, Flst. 244, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 2
Enthaltungen 2 Anwesend 9

4.2. Bauantrag und Antrag auf Abweichung: Umnutzung Konsum mit Büroeinheiten, Teilabbruch und Ersatzneubau, Flst. 54/2, Gem. Steinbach, OT Steinbach

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.3. Bauantrag: Errichtung Balkonanlage, Flst. 28, Gem. Moritzburg, OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.4. Bauantrag: Neubau EFH mit Keller und Wärmepumpe, Flst. 15, Gem. Buchholz, OT Friedewald

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.5. Bauantrag: Neubau Schuppen -nachträglich-, Flst. 814y, Gem. Moritzburg, OT Auer

Einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 7
Enthaltungen 2 Anwesend 9

4.6. Bauantrag und Antrag auf Abweichung: Umbau/Umnutzung Nebengebäude zu Wohnraum, Flst. 62/1, Gem. Steinbach, OT Steinbach

Zurückgestellt

4.7. Bauantrag: Neubau EFH, Flst. 393, Gem. Moritzburg, OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.8. Bauantrag: Errichtung einer Terrassenüberdachung, Flst. 432/2, Gem. Moritzburg, OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.9. Antrag auf Verlängerung Bauunterbrechung: Umbau Schulgebäude und Errichtung Anbau, Flst. 219/3, Gem. Dippelsdorf, OT Friedewald

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.10. Anhörung der Gemeinde: Um- und Ausbau/Nutzungsänderung DG zu Wohnraum, Flst. 133/2, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf

Einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 6
Enthaltungen 3 Anwesend 9

4.11. Radebeul: 1. Gesamtfortschreibung FNP – Vorentwurf

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.12. Radebeul: VB-Plan Nr. 75 „Modernisierung und Erweiterung REWE Meißner Straße 5“

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.13. Radeburg: VB-Plan „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Str., Radeburg“

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.14. Nachtrag Planungsleistungen während der Ausschreibung – AWO Kinderhaus Boxdorf

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.15. Beauftragung von Bauleistungen: Komplexmaßnahme Kunzer Marktweg OT Boxdorf

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.16. Vergabe von Dienstleistungen: Standortsicherheitsprüfung der Beleuchtungsmasten OT Friedewald

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.17. Vergabe von Bauleistungen: Abriss Bungalow auf Pachtgrundstück OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0
Enthaltungen 2 Anwesend 9

4.18. Gewässerunterhaltungskonzept Marche/Jähnerbach

Zurückgestellt

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.10.2022

4.1. Voranfrage, Neubau EFH, Flurstück 1058 Gemarkung Reichenberg, OT Reichenberg

Einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 6
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.2. Voranfrage, Errichtung Nahkaufzentrum Friedewald, Flurstück 59, Gemarkung Buchholz, OT Friedewald

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6



Amtliche Bekanntmachungen

4.3. Voranfrage, Neubau EFH, Flurstück 9/4 Buchholz, OT Friedewald – hier: Anhörung Ersetzen Einvernehmen

Mehrheitlich beschlossen
Ja 2 Nein 1
Enthaltungen 3 Anwesend 6

4.4. Voranfrage, Neubau EFH mit Carport, Flurstücke 876/4, 876/3, 866 Gemarkung Moritzburg, OT Auer – hier: Anhörung Ersetzen Einvernehmen

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.5. Voranfrage: Neubau EFH, Flst. 43/11, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg – hier: Anhörung Ersetzen Einvernehmen

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.6. Bauantrag und Antrag auf Abweichung: Umbau/Umnutzung Nebengebäude zu Wohnraum, Flst. 62/1, Gem. Steinbach, OT Steinbach

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.7. Bauantrag, Umbau denkmalgeschützte Landhausvilla und Anbau Überdachung, Flurstück 86/2 Gemarkung Buchholz, OT Friedewald

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.8. Bauantrag, Anbau an Zweifamilienhaus (Aufstockung Terrasse) und Einbau Dachgaube, Flurstück 1a Gemarkung Reichenberg, OT Reichenberg

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.9. Bauantrag, Neubau MFH mit 6 Wohneinheiten, Flurstück 101/16 Gemarkung Eisenberg, OT Moritzburg

Zurückgestellt

4.10. Antrag auf Befreiung, Errichtung Carport, Flurstück 851/3 Gemarkung Steinbach OT Steinbach

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 3
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.11. Vertragsverlängerung Betriebsführung Trinkwasser

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.12. Gewässerunterhaltungskonzept Mar- che/Jähnerbach

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.13. Beauftragung von Planungsleistungen- Konzeptstudie zur Errichtung eines multifunktionalen Dorfgemeinschaftshauses im OT Friedewald

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 1
Enthaltungen 0 Anwesend 6

Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsaus- schusses am 05.09.2022

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsaus- schusses am 10.10.2022

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.



Mitteilung aus dem Bauamt Trinkwasserqualität und verwendete Zusatzstoffe

Die zentrale Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Moritzburg erfolgt durch die Einspeisung von Wasser aus den Wasserwerken Rödern und Coschütz. Das gelieferte Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001.

Gemäß Trinkwasserverordnung § 16 Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben.

Zur Information die chemisch-physikalischen Parameter dieses Wassers.

Wasserwerk Coschütz

Wasserprobe vom 12.07.2022

- Brandkalk zur pH-Stabilisierung
- CO₂
- Aluminiumsulfat zur Flockung
- Chlor zur Desinfektion
- Clordioxid

Wasserwerk Rödern

Wasserprobe vom 03.05.2022

- Aluminiumsulfat zur Flockung
- Natriumhydroxid zur Erstellung ph-Wert
- Chlorgas zur Desinfektion des
- Trinkwassers

Gemeindeverwaltung Moritzburg
Bauamt

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Campingplatz Oberer Waldteich“

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 26.09.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Campingplatz Oberer Waldteich“ gefasst.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan umfasst einen Geltungsbereich von ca. 76.450 m².

Konkret handelt es sich um folgende Flurstücke der Gemarkung Boxdorf: 592, 594, 602, 603/16, 604/4, 606/3, 607/2, 607/3, 609, 610, 623, 625, 626, 628/1, T. v. 629, 659/3 und 659/5. Der genaue Geltungsbereich ist im beigefügten Lageplan kenntlich gemacht.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes soll an der bisherigen Nutzung „Campingplatz“ festgehalten und kein Wochenendhausgebiet festgesetzt werden. Ziel ist es, den Bereich des jetzigen Campingplatzgelän-

des durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes einer geordneten städtebaulichen und landschaftsverträglichen Entwicklung zuzuführen.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderlich. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufzufordern.



Jörg Hänisch

Jörg Hänisch,
Bürgermeister



Abfallkalender, Winter und Schließtage

Quadratisch und praktisch – der neue Abfallkalender!

Der Abfallkalender 2023 präsentiert sich in einem neuen Gewand! Um Ressourcen zu sparen, hat sich der Zweckverband für ein kleineres Format in praktischer Heftform entschieden. Gedruckt wird ganz im Sinne der Aufgaben des Verbandes auf recyceltem Papier.

Anfang Dezember liegen die Abfallkalender 2023 bei den Ausgabestellen der Städte und Gemeinden, in der Geschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereit. Eine Liste aller Ausgabestellen ist dann auf www.zaoe.de veröffentlicht.

Ab dem 1. Dezember sind wie gewohnt alle Entsorgungstermine für das kommende Jahr auf der Internetseite des Verbandes veröffentlicht. Die Entleerungstermine für die Behälter lassen sich nach Eingabe des Wohnortes in einer Übersicht zusammenstellen und zum Beispiel im Kalender vom Smartphone integrieren. Mit persönlicher Erinnerungsfunktion wird kein Termin mehr verpasst. Auch die Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffsammlung werden wie gewohnt mit Kartenansicht angezeigt.

Die Abholung von Sperrmüll und Elektrogeräten kann jederzeit und bequem über das Onlineformular bestellt werden. Elektrokleingeräte werden nur zusammen mit einem Großgerät abgeholt. Auch für die gebührenfreie Anlieferung von bis zu drei Kubikmetern Sperrmüll auf einem ZAOE-Wertstoffhof gibt es ein Formular auf der Internetseite des Verbandes. Elektroaltgeräte werden ohne Formular angenommen. Ebenso für die An- und Abmeldung bei der Abfallentsorgung und für Behälteränderungen. Und was wo entsorgt werden kann, steht im großen Abfall-ABC auf www.zaoe.de.

Schließtage über den Jahreswechsel

Die Wertstoffhöfe Gropitz und Gröbern sind am 24. und 31. Dezember nur bis 12 Uhr geöffnet. Großenhain, Meißen, Nossen und

Weinböhla sind an den beiden Tagen geschlossen. Die Tage dazwischen sind alle Anlagen normal geöffnet.

Die Geschäftsstelle ist vom 24. Dezember bis einschließlich 31. Dezember geschlossen. Eine Notbesetzung sorgt vom 27. bis zum 30. Dezember für die telefonische Erreichbarkeit.

Information zum Wertstoffhof Gropitz

Vom 1. Januar 2023 an fungiert die Anlage in Gropitz nur noch als Wertstoffhof. Die neuen Öffnungszeiten sind dann montags, mittwochs und freitags von 13.00 bis 18.00, samstags von 08.00 bis 12.00 Uhr. Es ist zu beachten, dass zukünftig keine asbesthaltigen Baustoffe und Dämmstoffe mehr angenommen werden.

Wertstoffhöfe Gröbern

| | |
|-----------|--------------------|
| Mo | 08.00 - 18.00 Uhr, |
| Di bis Fr | 08.00 - 16.30 Uhr, |
| Sa | 08.00 - 12.00 Uhr |

Gropitz (nur bis Jahresende)

| | |
|-----------|-------------------|
| Mo, Fr | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Di bis Do | 08.00 - 16.30 Uhr |
| Sa | 08.00 - 12.00 Uhr |

Ab Januar 2023:
Mo, Mi, Fr 13.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Diese beiden Höfe sind am 12. November geschlossen.

Großenhain, Meißen, Nossen, Weinböhla

| | |
|------------|-------------------|
| Mo, Mi, Fr | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Sa | 08.00 - 12.00 Uhr |

Angefrorener Abfall im Behälter muss nicht sein

Der Winter steht vor der Tür, und da können bei frostigen Temperaturen die Abfälle im Behälter festfrieren. Dagegen hilft, wenn die Abfälle nicht lose in den Abfallbehälter gelangen. Die Restabfälle können in festverschlossenen Müllbeutel entsorgt werden.



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Bioabfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt werden. Bitte keine Kunststofftüten verwenden. Papiertaschentücher, Papierservietten, Küchenkrepppapier und Eierkartons aus Pappe können auch in die Biotonne – sie saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Den Bioabfall nicht zusätzlich pressen oder drücken! Gegen Anfrieren des Deckels kann Pappe dazwischen gelegt werden. Wenn die Möglichkeit besteht, sollten die Abfallbehälter möglichst frostfrei, zum Beispiel in der Garage oder unter dem Vordach, aufbewahrt und erst am Tag der Abfuhr bereitgestellt werden.

Ein Abfallbehälter mit festgefrorenem Inhalt kann oftmals nicht vollständig geleert werden. Durch verstärktes Rütteln des Behälters am Müllfahrzeug kann dieser reißen. Wer sicher gehen will, dass sein Behälter problemlos geleert werden kann, prüft kurz vor der Leerung, ob der Inhalt locker darin liegt. Falls nicht, sollte er von der Behälterwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Weiterhin gehört keine heiße Asche in den Restabfallbehälter. Diese muss ausgekühlt sein und in einem geschlossenen Behälter oder in einer Tüte entsorgt werden. Lose Asche haftet am Behälter an. Das führt dann ebenfalls dazu, dass der Behälter sich nicht vollständig entleeren lässt. Bei Beschädigung der Behälter durch falsches Befüllen haftet grundsätzlich der Nutzer. Eine gebührenfreie Nachholung der Leerung oder Gebührenminderung bei unvollständig entleerten Behältern ist satzungsrechtlich nicht möglich.

Geschäftsstelle des ZAOE
Telefon 0351-40404-50
info@zaoe.de · www.zaoe.de

Blutspenden auch im Herbst dringend benötigt

Die Unterstützung von Patienten, die dringend Blut benötigen, ist für die meisten Blutspender die wichtigste Motivation für ihren Einsatz. Viele Erstspender geben zusätzlich an, durch eine Spende ihre Blutgruppe erfahren zu wollen.

Denn wer zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, erhält wenige Wochen später mit der Zusendung des Blutspendeausweises die Information über die eigene Blutgruppe. Eine Bluttransfusion muss grundsätzlich blutgruppenidentisch bzw. -kompatibel erfolgen. Ist dies nicht der Fall, kann es zu lebensbedrohlichen Transfusionsreaktionen kommen.

Auf der Internetseite des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost finden sich unter anderem mehrere Service-Bereiche. Wer die Blutgruppen seiner Eltern kennt, kann mithilfe des dort hinterlegten Tools erfahren, welche Blutgruppenmerkmale auf ihn oder sie selbst zutreffen. Welche Blutgruppen ein Mensch hat, hängt von der Kombination der Antigen-Merkmale ab, die sich auf seinen roten Blutkörperchen finden. Die Vererbung von Blut-

gruppen folgt den sogenannten Mendelschen Erbgeln.

Ein weiteres, interessantes Element auf der DRK-Internetseite ist das Blutspendebarmeter. Es gibt tagesaktuell darüber Auskunft, wie groß der Bestand an Blutpräparaten aller Blutgruppen ist. Wer seine Blutgruppe kennt, erhält hier schnell und unkompliziert Auskunft darüber, ob die eigene Spende vielleicht noch am selben Tag dringend benötigt werden könnte.

Wer jederzeit Zugriff auf alle digitalen Services des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost haben möchte, meldet sich an unter www.spenderservice.net. Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich: www.blutspende-nordost.de.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Internetseite des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Gripeschutzimpfung, die im Herbst empfohlen wird, ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Gleiches gilt für die Corona-Schutzimpfung.

Die nächste Blutspendeaktion

Kurfürst-Moritz-Schule Boxorf
24. November · 15.30 bis 19.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Blasewitzer Straße 68/70 · 01307 Dresden
www.blutspende.de

Verlängerung des Foto-Wettbewerbs „Unterwegs im Dresdner Heidebogen“

Der Foto-Wettbewerb des Dresdner Heidebogen e.V. wird verlängert! Noch bis 30. November 2022 werden die schönsten Bilder in der Region, insbesondere entlang der Radrouten im Dresdner Heidebogen, gesucht.

Erleben und genießen Sie gemeinsam mit Freunden und der Familie die landschaftlichen Schönheiten vor Ihrer Haustür und der Region zwischen Großenhain und Kamenz – zu Fuß oder per Fahrrad. Durchqueren Sie abwechslungsreiche Landschaften entlang von fünf Radrouten im Dresdner Heidebogen – dem „Heidebogenrundweg“, dem „Rundweg Königsbrücker Heide“, dem „Granitradweg“, dem „Schöntheichenrundweg“ und dem Radweg „Großenhainer Pflege“.

Es können aber auch Fotos aus der Region des „Dresdner Heidebogen“ von Schlössern, Parks und Gärten, Naturschönheiten und öffentlichen Plätzen abseits dieser Radrouten eingesandt werden.

In vier Kategorien können Sie Ihre Entdeckungen dokumentieren und mit Ihren Fotos



unter Angabe des entsprechenden Standortes am Wettbewerb teilnehmen.

Die besten Arbeiten werden prämiert. Zu gewinnen gibt es je Kategorie 1 x 300 €, 1 x 200 €, 1 x 100 € und 20 x 20 €.

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.heidebogen.eu

Entlang der Radrouten:

Kategorie 1: Mein Lieblingsplatz am Wegesrand (öffentliche, attraktive und erholsame Plätze entlang der Radrouten)

Attraktive Orte abseits der Radrouten:

Kategorie 2: Öffentlich zugängliche Parks und Gärten

Kategorie 3: Regionale Schönheiten und Besonderheiten (z.B. Natur, Denkmale/historische Orte und besondere Details/Portraits aus der Region)

Kategorie 4: Öffentliche Plätze und Begegnungsräume (z.B. Dorfanger, Spielplätze)

Dresdner Heidebogen e.V.

Regionalmanagement

Am Schlosspark 19 · 01936 Königsbrück

Telefon 03 57 95-28 59 22

info@heidebogen.eu

Werkstatt für Engagierte in Vereinen, Initiativen und Projekten

Sehr geehrte Damen und Herren, für November 2022 laden die LEADER-Region Dresdner Heidebogen und das Sächsische Landesruratorium Ländlicher Raum e.V. zu einer weiteren Werkstatt für Engagierte in Vereinen, Initiativen und Projekten in das Alte Garnisonshaus nach Königsbrück ein.

Mittwoch · **30. November 2022**

17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Altes Garnisonshaus

Am Schlosspark 19 · 01936 Königsbrück
In der Werkstatt mit dem Titel „Neu im Vorstand? – Rüstzeug für die Arbeit im gemeinnützigen Verein“ erhalten Sie einen Überblick über die Rahmenbedingungen in der Vereins-

arbeit:

- Vereinsrecht
- Haftungsfragen
- Aspekten der Buchhaltung
- nützliche Tipps.

Angesprochen werden insbesondere neu gewählte Vorstandsmitglieder gemeinnütziger Vereine, Projekte, Initiativen und Interessierte. Aber auch „alte Hasen“ sind gern gesehen. Gestalten Sie Ihre ehrenamtliche Arbeit professioneller, effizienter und organisierter.

Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landesruratorium Ländlicher Raum e.V. zur Verfügung. Im Anschluss an den Workshop haben die Teilnehmer Gelegen-



heit, individuelle Fragen zu stellen. Gern können auch praktische Beispiele aus den Vereinen mitgebracht und besprochen werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12 € und wird vor Ort entrichtet. Die Veranstaltung ist im Präsenz-Format geplant und wird bei Bedarf in den digitalen Raum verlegt.

Bitte melden Sie sich für eine optimale Vorbereitung beim Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens bis zum 23. November an, gern per Telefon 03 57 95-28 59 22 oder per e-Mail: info@heidebogen.eu.

Einladung zur Vortrags- und Gesprächsreihe Landschaftspflege im Dresdner Heidebogen

Der Dresdner Heidebogen e.V. setzt seine Vortrags- und Gesprächsreihe zur Landschaftspflege mit neuen Themen fort:

„Der Wolf im Dresdner Heidebogen“

24. November 2022 · 18.00 Uhr

Referentin: Frau Vanessa Ludwig, Fachstelle Wolf im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)



Agroforstsysteme – traditionelle Methode mit Zukunftspotential“

15. Dezember 2022 · 18.00 Uhr

Referent: Herr Dr. Mario Marsch, Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten Umwelt, Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und Vorstellung der Forstbetriebgemeinschaft Großenhainer Land w.V. durch Frau Claudia Wünsch, Geschäftsführerin und Försterin

„Gehölzpflanzungen in Zeiten des Klimawandels“

19. Januar 2023 · 18.00 Uhr

Referent: Herr Sebastian Wünsch, Forstwissenschaftler (B.sc.), Gärtnermeister und Regionalmanager Natur und Landschaft im Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck

Veranstaltungsort: Altes Garnisonshaus, Am Schlosspark 19 in 01936 Königsbrück
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

In den Vorträgen werden insbesondere die aktuelle Situation vor dem Hintergrund von Naturschutz und Klimawandel, mögliche Potentiale, die rechtlichen Rahmenbedingungen und derzeit geltende Fördermöglichkeiten vorgestellt.

Im Anschluss an die Vorträge besteht im Rahmen einer Gesprächsrunde Gelegenheit für einen gemeinsamen Austausch und individuelle Fragen. Es sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen, bereits vorab Ihre themenbezogenen Fragen per E-Mail zuzusenden oder telefonisch mitzuteilen.

Um eine Anmeldung wird gebeten.

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen
Schlosspark 19 · 01936 Königsbrück

Telefon 03 57 95-28 59 24

info@heidebogen.eu

www.heidebogen.eu



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

Die Sächsische Aufbau-Bank (SAB) bietet am **24. November 2022** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratung findet in den Räumen der WRM GmbH statt oder wird aufgrund der

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

aktuellen Lage als Telefon-Termin zwischen 9.00 und 16.00 Uhr angeboten.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich.

Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de zu.

WRM GmbH

Neugasse 39/40 · 01662 Meißen

Telefon 035 21 - 47 60 80

post@wrm-gmbh.de

Anmeldefrist: 22. November 2022

Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Veranstaltungen im Familienzentrum Radebeul

Online-Treff für Pflegende

Sie sind berufstätig und unterstützen einen pflegebedürftigen Angehörigen? Dann kann es leicht passieren, dass Sie erst am Abend Zeit haben, sich über die damit verbundenen Herausforderungen mit anderen auszutauschen. Dafür gibt es die Angehörigengruppe im Online-Format.

Typische Themen zu denen sich die Teilnehmenden austauschen sind

- Wie erlebe ich die veränderte Situation durch die Angehörigenpflege?
- Welche Leistungen der Pflegekasse gibt es für unsere Situation und wie können sie gut eingesetzt werden?
- Was sollte man in der Kommunikation mit Menschen mit Demenz beachten?
- Wie lange kann eine Person mit Demenz allein zu Hause leben?
- Wie kann ich in der Pflegephase gut für mich selbst sorgen?

Fachberaterin Eva Helms und eine ehrenamtliche Pflegepatin moderieren den Abend.

Sie benötigen für die Teilnahme einen Internet-Zugang, einen PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon. Von uns erhalten Sie einen Zugangslink, mit dem der Zugang zur Veranstaltung sehr einfach ist.

Termin: Dienstag · 8. November 2022
19.30 bis 21 Uhr

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: demenz@familienzentrum-radebeul.de



Backabend: Sauerteig

Sauerteigbrote zeichnen sich durch ihren typischen Geschmack und lange Frischhaltung aus. Aus Roggen und Dinkel backen wir Brote vollständig ohne oder mit ganz wenig Hefe. Wer etwas Sauerteig als Anstellgut mit nach Hause nehmen möchte, bringt bitte ein kleines sauberes Schraubglas mit. Erste Erfahrungen im Brotbacken sind als Voraussetzung wünschenswert.

Termin: Dienstag · 22. November 2022
18 bis 22 Uhr

Kosten: 26 € pro Termin (inkl. eigenem Brot)

Leitung: Helmut Wolfram

Infos und Anmeldung: Maria.Berg-Holldack@familienzentrum-radebeul.de, Telefon 03 51-83 973 22

Familien-Fackelbau im FAMI-Hof

Am ersten und dritten Advent kommen wir im FAMI-Hof zusammen und lassen uns von Feuerprofis zeigen, wie richtig gute Fackeln gebaut werden. Wer gerade nicht baut, kann sich parallel einen leckeren Knüppelkuchen am Feuer backen und sich wärmen.

Termin: Sonntag · 27. November 2022
14 bis 18 Uhr

Kosten: 9 € pro Fackel,
16 € Geschwisterrabatt

Info und Anmeldung: marjana.tratsch@familienzentrum-radebeul.de, Telefon 03 51-83 973 26

FAMILIENZENTRUM
RADEBEUL



Familienzentrum Radebeul

Kötitzer Straße 6 · 01445 Radebeul

Postanschrift: Altkötzschenbroda 20

www.familienzentrum-radebeul.de

Ehrenamtsplattform für den Landkreis Meißen

„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million Menschen. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit der Ehrenamtsplattform dazu beitragen, dass interessierte Menschen und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden.“ sagt Annekatrin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.

Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Meißen sind auf www.lkmeissen.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Mattes Brähmig vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Dresden-Land e.V., welcher bereits Freiwillige fand, berichtet: „Wir nutzen seit einiger Zeit die Plattform ehrensache.jetzt zur Gewinnung von Ehrenamt-



ehrensache.jetzt
EHRENAMT VERBINDET SACHSEN

lichen. Unser Inserat war so erfolgreich, dass wir in unserem DRK-Kleiderladen in Radebeul nun sogar mehr Ehrenamtliche einsetzen können, als ursprünglich geplant. Gleichzeitig bestärkt uns der Erfolg über ehrensache.jetzt darin, die Plattform auch für künftige Suchen nach Ehrenamtlichen in anderen Bereichen unserer Arbeit, etwa im Bereich Wohlfahrt und Soziales oder dem Sanitäts- und Betreuungsdienst, zu nutzen“.

Freiwillige finden: alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann

zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für weitere Informationen steht der Koordinator Alexander Weiß als Ansprechpartner telefonisch unter 01 51-54 88 17 32 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.



AUSSTELLUNGEN

Winterzeit ist Märchenzeit!

19.11.2022 bis 26.02.2023

WINTERAUSSTELLUNG »DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«

Montag bis Sonntag | 10.00 bis 17.00 Uhr
(letzter Einlass 16.00 Uhr)

Endlich! Das Aschenbrödel kehrt zurück ins Schloss Moritzburg. Und nach so langer Zeit ohne Märchenzauber, gibt es nun besonders viel zu entdecken. Zur Wiedereröffnung der Ausstellung locken originale Exponate, Kostüme und faszinierende Requisiten.

Wer eventuelle Wartezeiten umgehen möchte, kann seine Tickets für die Ausstellung direkt online erwerben. Das Vorverkaufskontingent ist begrenzt. Weitere Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Ticketvorverkauf unter: www.schloss-moritzburg.de

Bitte beachten Sie, dass im Winter ausschließlich die Ausstellung »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« gezeigt wird. Die Barockausstellung mit Schatzkammer und Federzimmer kann wieder ab 18.03.2023 besichtigt werden.



Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung



Das Schloss Moritzburg sucht prächtigen WEIHNACHTSBAUM

Dieser soll, wie schon in den vergangenen Jahren, vor dem Haupteingang auf der Südterrasse stehen. Benötigt wird ein Nadelbaum, egal ob Tanne, Weißtanne, Blaufichte etc., der gerade gewachsen und etwa 10 Meter hoch ist.

Wer einen solchen Baum im eigenen Garten oder auf seinem Grundstück hat und diesen gerne als Weihnachtsbaum für das Schloss zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bitte im Besucherservice telefonisch oder per E-Mail. Die Abholung wird organisiert. Auf den Spender wartet ein kleines Dankeschön.

FÜHRUNGEN

So. 20. und 27.11.2022 | 13.00 Uhr

„KELLER & DACH“ vom Schloss Moritzburg entdecken

Geheime Einblicke: Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen der barocken Festsäle und erkunden Sie verborgene Bereiche des Jagd- und Lustschlösses August des Starken in unserer Führung »Vom Keller bis zum Dach« (Ausgenommen in der Führung ist die Barocketage)

Eintritt: 15 € | Kinder bis 16 Jahre: 12 €

Vorschau

Sa. 10.12.22 | 10 bis 18.00 Uhr

So. 11.12.22 | 10 bis 17.30 Uhr

WEIHNACHTSMARKT AUF DER SCHLOSSINSEL

Am 3. Adventswochenende gibt es wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt auf der Schlossterrasse. Vor märchenhaftbarocker Kulisse sorgen Weihnachtsmelodien, Glühwein und Bratwurst für eine vorweihnachtliche Atmosphäre.



„AUF DEN SPUREN VON ASCHENBRÖDEL“

Bei dieser Außenführung entdecken Sie die Drehorte des Märchenfilms auf Schloss Moritzburg während eines geführten Spaziergangs und erfahren Hintergrundinformationen und Anekdoten rund um den Filmdreh. (geeignet für Kinder ab 8 Jahre)

Eintritt: Kinder/Erwachsene: 5,50 €



Für alle Veranstaltungen können die Tickets in unserem Onlineshop erworben werden.

Besucherservice Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen:

Telefon 03 52 07 - 8 73 18
www.schloss-moritzburg.de

Konzertscheune · Adams Gasthof

Live-Konzert mit Johnethen Fuchs & The Woods

18. November 2022 · 19.30 Uhr

Am 18. November 2022 rockt der Gasthof. Mit Johnethen Fuchs & The Woods konnten wir eine Dresdner Band gewinnen, welche sich ganz dem UK-inspirierten Indie-Pop/Rock verschrieben hat.

Ein aufregend vertrautes Gefühl – das hinterlassen Johnethen Fuchs & The Woods. Ob verstärkt mit Band oder solo in Singer/Songwriter-Manier: Der UK-inspirierte Fuchs hat ein intuitives Gespür dafür, Texte und Melodien in kleine Träumereien zu verweben. Dabei fällt die Stimme aus dem Genretypischen Rahmen: voluminöse Blues-Vocals, zart-weiches Falsett oder rotzig-rohe Rockröhre – der überraschend wandlungsfähige Gesang durchdringt die oft autobiografischen Songs mit Hingabe.



The Woods bringen den Frontmann mit der ungewöhnlichen Schreibweise entschieden auf facettenreiches Indie-Live-Band-Niveau und bereichern den Tiefgang der Songs. Neben einem breiten Feld an musikalischem Ausdruck, ist vor allem Verletzbarkeit und bewusster Imperfektionismus das, was den Künstler und sein Werk nahbar, empathisch und lebendig wirken lässt. Ver-



trauensvolle Klänge und eine speziell-würzende Spannung scheinen hier genau abgewogen zu sein und sorgen für ein ergreifendes Hörerlebnis.

Tickets: 10 € im VVK unter <https://qrco.de/bdPgYg>
10 € Abendkasse

**ACHTUNG REDAKTIONSSCHLUSS
im Dezember**

– wichtiger Hinweis des Gemeindeblatt-Teams!

Für die Januar-Ausgabe des Moritzburger Gemeindeblattes ist wegen der Weihnachtsfeiertage bereits am 10. Dezember Redaktionsschluss. Sämtliche Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis dahin vorliegen. Wir bitten um unbedingte Beachtung.

Die Redaktion

Stephanus-Buchhandlung

Bücherschwelgen

Freitag · 11. November 2022 · 19 Uhr

Sie vermissen Abenteuer, Schmetterlinge im Bauch, den Platz am Meer oder aber auch einen guten Rat – dann lassen Sie sich inspirieren. In gemütlicher Runde stellen wir Ihnen einige ausgewählte Bücher des letzten halben Jahres vor. Eintritt frei!

Informationen und Anmeldung:
Telefon 03 52 07-99 95 88

Der **Generationentreff Moritzburg** lädt ein zu einer**Stadtrundfahrt
nach Dresden**

8. November 2022



Abfahrt: 16 Uhr an der Bushaltestelle Roßmarkt, 1,5 Stunden Stadtrundfahrt Dresden mit Gästeführer, Rückfahrt gegen 18.30 Uhr nach Moritzburg.

Es sind wie immer alle Moritzburger Bürger+innen jeden Alters eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird von dem Verein „Moritzburger Königskinder“ finanziert.

Anmeldung bitte bis zum 4. November 2022 unter Telefon 03 52 07-8 11 90.

Unser nächster Generationentreff Moritzburg ist am Dienstag, dem 6. Dezember 2022 um 16 Uhr.

Vielen Dank und liebe Grüße, Silvia Mehlich

**Deutsches
Familienabenteuer**

Wetten, dass der Film super ist?

Donnerstag
10. November 2022
19.30 Uhr

Foyerkino

EBZ Moritzburg, Bahnhofstraße 9

Titel & Informationen: foyerkino.mobu@gmail.com

AG Foyerkino
in Kooperation mit

EVANGELISCHE
MEDIENZENTRALE
SACHSEN



Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Moritzburger Weihnachtszeit



LANDGESTÜT moritzburg

Blumenboutique Ziller lädt ein zur Adventsausstellung

Sonntag · 20. November 2022 · ab 10 Uhr
August-Bebel-Straße 2a in Moritzburg



1. Advent am Leuchtturm

Sonntag · 27. November 2022
14 bis 18 Uhr · Fasanerie Moritzburg

Zum letzten Mal in diesem Jahr haben Besucher die Möglichkeit, am Fasanenschlösschen die 74 Stufen des einzigen sächsischen und zugleich ältesten deutschen Binnenleuchtturms Ostdeutschlands zu erklimmen. Eventuelle Wartezeiten können bei wärmendem Feuer, Plätzchen, Glühwein oder Kinderpunsch verkürzt werden.

Keine Voranmeldung erforderlich. Um eine Spende wird gebeten.

Freunde des Museums Schloss Moritzburg e.V. www.schlossfreunde.de

Hengste im Advent

Sonntag · 27. November 2022
15 bis 16.30 Uhr · Einlass ab 14 Uhr
Reithalle Meißner Straße 3

Mit der Veranstaltung „Hengste im Advent“ gibt die Sächsische Gestütsverwaltung in einem vorweihnachtlichen Programm Einblicke in das Gestütsleben, lässt das vergangene Jahr gemeinsam mit den Besuchern Revue passieren und stellt in Erwartung der kommenden Zuchtsaison bereits erste viel-

versprechende Neuzugänge im Hengstbestand vor. Neben der Präsentation der erfahrenen, bereits weit ausgebildeten Landbeschäler vor dem Wagen und unter dem Reiter wird die Arbeit mit den Nachwuchspferden demonstriert. Für richtiges Weihnachtsflair sorgen unter anderem der von vier Haflingerhengsten gezogene, von Schellengeläut begleitete Schlitten und die weihnachtliche Quadrille der Lehrlinge. Ein weiteres Publikumshighlight ist das traditionelle Tauziehen der Kinder gegen die Kaltbluthengste.

Ticketreservierung: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/termine/hengste-im-advent

Ticketpreis: Erwachsener 16 €
Kind (bis 14 Jahre) 8 €

Kartenabholung: Am Veranstaltungstag um 14.00 Uhr an der Tageskasse (Reithalle). Restkartenverkauf vor Ort. Es ist nur Barzahlung möglich.



Käthe Kollwitz Haus

Der Freundeskreis
Käthe Kollwitz Moritzburg e.V.
lädt herzlich ein zum

Adventsleuchten

am 1. Advent 27. November 2022
ab 15 Uhr in den
Rüdenhof, Meißner Straße 7

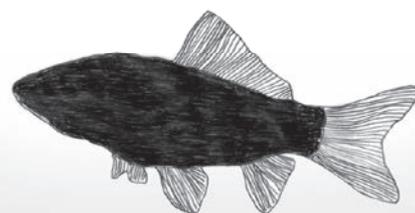
Wir stimmen Sie mit adventlicher Musik, Glühwein und kulinarischen Angeboten auf die Weihnachtszeit ein.

In der Feuerschale wird ein Feuerchen knistern, die Töpferei ist geöffnet und auch für Kinder wird es ein Angebot geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsmarkt am 2. Advent im Goldfisch – Café & Conditorei

3. und 4. Dezember 2022 · 12 bis 20 Uhr
Schlossallee 37 in Moritzburg



GOLDFISCH
MORITZBURG

Advent an der Windmühle Boxdorf

Samstag · 3. Dezember 2022 · ab 14 Uhr
Weihnachtliches Programm auf großer Bühne, Café, Basteln, Lagerfeuer, weihnachtliche Leckereien u.v.m

Vorfreude auf 2023

Ab sofort ist der neue Moritzburg Kalender des Fotografen Toralf Brumm als großer Wandkalender in A3 oder Tischkalender in A6 in der Moritzburg Information erhältlich.

Die Moritzburg Information ist ab November Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Moritzburg
Information

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07 - 85 40

info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Fortsetzung:**Zur Geschichte
des Reichenberger Schulgartens**

Hierzu ist beabsichtigt, nach Bearbeitung der Bilder und Schriften unter Einbeziehung ehemaliger Schüler die Geschichte des Schulgartens fort zu schreiben und im Frühjahr mit einer Ausstellung, wenn es möglich ist, im erhalten gebliebenen und neu renovierten ehemaligen Schulungs- und Gerätehaus zu präsentieren. Anlass dazu sollte das 50-jährige Jubiläum des in diesem Haus neu begonnenen Schulgarten-Unterrichtes sein.

Zur Fortsetzung der geschichtlichen Aufarbeitung des Schulgarten-Unterrichtes ab 1976 fand ich große Unterstützung durch Frau Ursula Röllig. Sie hatte mit dem Ausscheiden von Frau Käte Heckmann den Schulgarten-Unterricht übernommen und bis zur Wende 1990 weitergeführt. Auf mein Bitten hin schrieb sie mir ca. 25 Jahre nach Beendigung ihres Schuldienstes die Erinnerungen an ihre Schulgartentätigkeit, die sich sowohl auf die Gestaltung des Unterrichtes wie auch auf die vielfältigen Hilfeleistungen von Eltern, Handwerkern und Rentnern beziehen.

Auszugsweise soll dazu in gekürzter Form genannt werden:

- Die Klassen waren in 2 Gruppen eingeteilt, je nach Klassenstärke 8 bis 10 Kinder pro Gruppe. Jede Klasse hatte 4 Stunden Unterricht pro Woche.
- Der Unterricht erfolgte nach festgelegten Plänen fast immer am Ende der Schulstunden des Vormittags,
- Die Arbeiten, die die Kinder noch nicht erledigen konnten, wie zum Beispiel Umgraben oder Stallmist von der Straße mit Karren in den Schulgarten fahren, wurden von Schülern der 5. und 6. Klasse gemacht. Da waren immer fleißige und hilfsbereite Jungen zur Stelle.
- Das geerntete Obst und Gemüse wurde in der Schulküche freudig empfangen und für die Schulspeisung verwertet. Bei Zwiebeln, die auch im Ort sehr gerne genommen wurden, waren es bis zu 50 kg pro Saison.
- Bei Abendwanderungen mit den Hort- und Schulkindern waren die Eltern mit einbezogen. Im Schulgarten wurden dazu Würstchen warm gemacht und mit Brötchen und Limonade am Ende der Wanderung mit Frau

Junge und anderen Müttern verabreicht.

- Bei notwendig gewordenen Handwerkerleistungen halfen uns stets der Schmied Siegfried Kaiser und Tischler Paul Angrees. Elektromeister Walter Herr betreute die Pumpe im Brunnen des Schulgartens, die über den Winter herausgenommen werden musste.
- Von Herrn Bernd Hanke, unserem Hausmeister, habe ich auch öfter Hilfe bekommen. Sei es, Pflanzen aus der GPG, der Gärtnerischen Produktionsgenossenschaft, in Radebeul zu holen oder wenn kleinere Reparaturen auszuführen waren.
- In all den Jahren halfen Herr Erich Richter und 2 Rentner aus dem Ort, die einen Schlüssel für das Gartentor hatten, um das Frühbeet und Gewächshaus abendlich zu schließen und bei Bedarf die Rasenränder zu mähen.

In ihren Erinnerungen schreibt Frau Ursula Röllig auch, dass sie als gelernte Gärtnerin mit nachfolgendem Lehrstudium die Schulgartenarbeit mit großer Freude und in vielen Stunden ihrer Freizeit immer gerne gemacht hat. Oftmals ist sie abends noch zum Sprengen der Kulturen oder bei drohendem Unwetter zum Schließen des Gewächshauses mit dem Moped von Wahnsdorf nach Reichenberg gefahren.

Abschließend bedankt sie sich in ihren Erinnerungen von ganzen Herzen bei allen Helfern für deren Unterstützung.

Für die geschichtliche Aufarbeitung stellte sie mir ihre Fotos, Farbdias und den von H.-



Unterricht von Frau Röllig im überdachten Unterrichtsraum mit einer 2. Schulklasse im Jahr 1982

D. Opitz geschriebenen und bebilderten Pressebericht „Wer will fleißige Gärtner sehen ...“ aus der SZ von (vermutlich 1983) zur Verfügung. Frau Röllig wohnt und lebt in Wahnsdorf und beging im Oktober dieses Jahres ihren 88. Geburtstag.

Ihre langjährige und aufopferungsvolle Tätigkeit im Schulgarten verdient hohe Anerkennung und soll mit diesem Bericht dankbar gewürdigt werden.

Die Ausarbeitung dieses Berichtes für den Zeitraum von 1972-1990 erfolgte auf der Grundlage des gegenwärtig verfügbaren Materials und erhebt nicht den Anspruch auf eine vollständige Wiedergabe der Entstehung und Entwicklung des Schulgartens. Eventuell noch zu erstellende Beiträge von Schülern, Helfern und amtlichen Einrichtungen wären dafür eine wertvolle Unterstützung.

Ortschronist Frank Dubbert
Reichenberg, am 27.09.2022

IMPRESSUM**Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 11/2022**

Herausgeber: Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch

Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz, T. Bauschke, U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold

Artikelannahme bis 15. des Vormonats:

per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de

Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck:

B. KRAUSE GmbH, Radebeul
Telefon 03 51-83 72 40, moritzburg@b-krause.de

Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf
Telefon 03 51-888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto, TB-Medien, Carlo Böttger, freepik

Nächste Redaktionssitzung: Dienstag, 22. November 2022, 18.30 Uhr, Bürocontainer Rathaus Moritzburg

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Gemeindeblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Feierliche Eröffnung des Fitness-Parcours am Sportplatz Reichenberg

Liebe Reichenbergerinnen und Reichenberger, mit einer kleinen Feier wurde am 10. September 2022 der Fitness-Parcours am Sportplatz Reichenberg, welcher Bestandteil des Mehrgenerationenplatzes ist, offiziell eingeweiht.



Ralf Uhlig – Vorsitzender des Ortschaftsrates Reichenberg, Karla Herrmann – Vorsitzende des Heimatvereins Reichenberg, Jörg Hänisch – Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg

Eingeladen dazu waren alle Sponsoren und Unterstützer sowie alle Reichenbergerinnen und Reichenberger.

Durch eingeworbene Spenden des Heimatvereins, maßgeblichen Anteil hat hier Herr Dr. Reißmann, und aus Mitteln des Ortschaftsrates Reichenberg war der Kauf der Geräte möglich. Jeder kann nach Lust und Laune die Geräte auf dem Mehrgenerationenplatz nutzen. Insgesamt wurden dafür 9.550 € eingeworben. Vielen Dank nochmals an die Sponsoren und Unterstützer.

In gemütlicher Runde, bei Bier und Bratwurst, haben wir noch zusammen gegessen und über dies und jenes geredet.

Bedanken möchte ich mich beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg für die kostenlose Bereitstellung des Zelttes, bei Herrn Andreas Kothe vom TSV Reichenberg für das Ausleihen der Biertischgarnituren, bei den Helfern vom Ortschaftsrat, die

beim Aufbau des Zelttes geholfen haben und nicht zuletzt bei meinen fleißigen Helfern des Heimatvereins.

Karla Herrmann, Vereinsvorsitzende
des Heimatvereins Reichenberg

Kostenlose Kleinanzeigen unter: www.moritzburg.b-krause.de

Wir suchen **Unterstützung** für leichte **Hausarbeit** in Moritzburg für ca. 6-8 Stunden pro Woche. Zeiten nach Absprache, gute Bezahlung, Telefon 0170-4 51 97 05, haensel@khg-dresden.com.

PKW-Garage in Moritzburg nahe Schlossallee **gesucht**, Telefon 03 52 07 - 8 04 05

Der ADFC-Fahrradklima-Test: Jede Teilnahme zählt!

Radfahren ist im Trend. Nicht nur das, es trägt auch wesentlich dazu bei, Natur und Umwelt zu schonen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur persönlichen Fitness. Ärgerlich daran ist nur, dass die notwendige Radwege-Infrastruktur den Anforderungen weit hinterherhinkt.

Insbesondere in der Gemeinde Moritzburg gibt es eine überdurchschnittliche Anzahl von touristischen Radfahrern und von vielen Alltags-Radfahrern. Während das touristische Radwegenetz mit vielen attraktiven Routen ausgeschildert ist, ist die Wegequalität unzureichend.

Bei den Alltagsradwegen, auf diese zielt der Fahrradklima-Test besonders ab, hat sich für den Radfahrer in der Gemeinde Moritzburg fast nichts sichtbar verbessert. Lobenswerte Ausnahme sind 155 Meter Radweg auf dem Kirchweg in Reichenberg und der aktuelle Radweg-Neubau auf dem Kunzer Marktweg. Der Planfeststellungs-Abschluss für den Radweges an der S179 zögert sich hinaus. Die Planung für einen S81-Radweg zwischen Auer und Gemeindegrenze Dresden ist nach der Varianten-Untersuchung noch nicht fortgeführt worden. Besonders ärgerlich ist die mangelhafte Waldweg-Instandsetzung des Staatsbetriebes Sachsenforst, die in diesem

Jahr zu vielen Radfahrer-Stürzen geführt hat.

Ich möchte alle Radfreunde daher auffordern, am aktuellen Fahrradklima-Test des Allgemeinen-Deutschen-Fahrrad-Clubs (ADFC) teilzunehmen. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2022 zum zehnten Mal statt.

Die lebensnahen Rückmeldungen, nützlichen Hinweise und Bewertungen der Bürgerinnen und Bürger lassen sich gezielt für Verbesserungen im Radverkehr nutzen. Die Ergebnisse helfen auch, die Erfolge der Rad-

verkehrsförderung vor Ort zu bewerten

Vom 1. September bis zum 30. November 2022 können Radfahrende wieder das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden in Deutschland bewerten. Ein besonderer Fokus der Untersuchung liegt dieses Mal auf dem Radfahren im ländlichen Raum. Präsentiert werden die Ergebnisse der Befragung vom ADFC – Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. zusammen mit dem BMDV – Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Frühjahr 2023.

Die Umfrage besteht aus 27 gleichbleibenden Fragen sowie fünf Zusatzfragen, die besonders auf die Bedürfnisse von kleineren Orten im ländlichen Raum abzielen. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendler und Pendlerinnen die Fahrradparkplätze an Haltestellen und Bahnhöfen vorhanden sind und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Nutzt bitte folgenden Link für den ADFC-Fahrradklima-Test: fahrradklima-test.adfc.de

Wolf-Rüdiger Meyer,
Ortswegewart der Gemeinde Moritzburg



Ein schöner Tag im Hochseilgarten

Hoch hinaus ging es für unsere Jugendfeuerwehren aus Friedewald, Steinbach, Reichenberg, Boxdorf und Moritzburg am Samstag, dem 8. Oktober 2022.

Ein Tagesausflug in den Hochseilgarten des Mittelteichbades stand auf dem Programm. Nach einer umfangreichen Einweisung durch die Trainer ging es für die Mädchen und Jungs durch verschiedene Parcours in luftiger Höhe.

Nach einem Mittagessen vom Grill ging es weiter. Neben Bierkistenstapeln, um die Wette klettern an der Kletterwand oder mit der Seilbahn fahren konnten die Kin-

der auch noch andere Attraktionen auf dem Gelände nutzen. Dabei kam niemand zu kurz und keine Langeweile auf. Somit hatten alle Kinder und Betreuer einen wunderschönen Tag. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei dem gesamten Team des Hochseilgarten Mittelteichbad Moritzburg. Es hat allen einen Riesenspaß gemacht.



*Im Namen aller
Jugendfeuerwehren
Sören Pötschke
Gemeindejugendwart*



Demenz-Beratungen Moritzburg

Montag · 28. November 2022

Ein gutes Leben – trotz der Diagnose Demenz, das wünschen sich Betroffene und Angehörige. Am liebsten im eigenen Zuhause. Vereinbaren Sie eine Beratung und stellen Sie Ihre Fragen zu folgenden Themen:

- Beantragung Pflegegrad und Leistungen der Kranken- und Pflegekassen
- Wege zur Demenz-Diagnose
- Alltagsbewältigung trotz Erkrankung
- Umgang mit problematischen Verhaltensweisen
- Selbstsorge für Angehörige, die Pflege übernehmen.

Zeit/Ort: 14 und 15 Uhr in Moritzburg,
Gemeindeamt

Kosten: kostenfrei

Leitung: Eva Helms, Fachberaterin
für Geriatrie und Gerontopsychiatrie

Informationen und Anmeldung: eva.helms@familienzentrum-radebeul.de,
Telefon 03 51 - 8 39 73 80

Nachtrag zum Schulanfang 2022 – Und wieder gab es ein erstes Mal ...

Aber selbst Eltern, die bereits ein Kind einschulen, erlebten es mit Herzklopfen und einer Mischung aus Glück und Bangen.

Die Grundschule Moritzburg hat sich ver-



jüngt, denn 43 Schulanfänger wollten am 27. August 2022 ihre ersehnte Zuckertüte in den Händen halten. Stolz und mit einer Aufregung, die ein Knistern in ihrer Umgebung spüren ließ, betraten sie den schön geschmückten Raum. Frau Fritsch, unsere Schulleiterin, fand Worte, welche die Eltern ermuntern sollten, ihrem Kind viel zuzutrauen, ihm beim Wachsen während der ersten Schulwochen zuzuschauen und Tränen um den Verlust der sorglosen Kindergartenzeit zu trocknen. Wer genau hinschaute, konnte es bereits sehen ... das Wachsen.

Denn das Musical der 4. Klasse riss alle mit und versüßte das Warten auf die Zuckertüte. So viele schauspielerische Talente und Musiker, die auch in den Ferien fleißig für

die Schulanfänger übten, begeisterten das Publikum. Danke auch den Musikschülern, deren Trompetenklänge und Klavierstücke den feierlichen Rahmen bildeten.

Dieses erwartungsvolle Strahlen setzte sich auch fort, als die Schulleiterin die Kinder auf die Bühne bat. Rührend der Moment als Mama oder Papa die Zuckertüten überreichten. Jetzt bist du ein Schulkind. Was das wirklich bedeutet, wirst du in den nächsten vier Jahren deiner Grundschulzeit herausfinden – die Klasse 1a mit Frau Gretschel und die 1b mit Frau Straßburger. Alle Lehrerinnen freuen sich auf dich und die Momente, in denen wir dich wachsen sehen.

Herzlich Willkommen sagt das Team der Grundschule Moritzburg

Einladung zu den Seniorenweihnachtsfeiern der Gemeinde

Rückmeldung

Bitte den für Sie zutreffenden Ortsteil ankreuzen!

- Friedewald**, Dienstag,
29. November, 15.00 Uhr im
Roten Haus am Dippelsdorfer Teich
- Steinbach**, Donnerstag,
1. Dezember, 15.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
- Boxdorf**, Mittwoch, 7. Dezember
15.00 Uhr Alter Gasthof Boxdorf
- Moritzburg**, Donnerstag,
8. Dezember, 15.00 Uhr
Adams Gasthof Moritzburg
- Auer**, Montag, 12. Dezember
15.00 Uhr Gasthof Auer
- Reichenberg**, Donnerstag,
15. Dezember, 15.00 Uhr
in der Sonnenhof-Scheune

Name, Vorname

Ich nehme mit _____ Person/en teil.

Transport gewünscht ja / nein

Adresse:

Wenn Transport gewünscht unbedingt
Adresse und Telefonnummer angeben.



Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Moritzburg mit den Ortsteilen Auer, Boxdorf, Friedewald, Reichenberg und Steinbach,

auch im Jahr 2022 möchten wir Sie sehr herzlich zu den Weihnachtsfeiern einladen. Es erwartet Sie eine Advents-Kaffeetafel, stimmungsvoll umrahmt mit weihnachtlicher Musik und Kerzenschein. Ein herzliches Dankeschön geht von hier aus an Adams Gasthof, den Gasthof Auer, die Sonnenhofscheune Reichenberg, den Alten Gasthof Boxdorf, die Mitstreiter des Dorfgemeinschaftshauses Steinbach und die Männer vom Technisches Dienst der Gemeindeverwaltung Moritzburg sowie alle hier nicht genannten Helfer für die Mithilfe bei der Vorbereitung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ihre Anmeldung per Rückschein oder telefonisch nehmen wir ab sofort gern entgegen. Sollten Sie eine Transportmöglichkeit benötigen, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Wir wünschen Ihnen schon heute vergnügliche Stunden bei Ihrer Weihnachtsfeier und – es ist ja nicht mehr weit – eine schöne Adventszeit.

Wir bitten Sie, die Rückmeldung auszuschnneiden und spätestens bis 22. November abzugeben bei:

Boxdorf: Alter Gasthof

Friedewald: Frau Weinhold
Gemeindeverwaltung
Telefon 03 52 07 - 8 53 26

Reichenberg: Sonnenhofscheune

Moritzburg: Frau Weinhold
Gemeindeverwaltung
Telefon 03 52 07 - 8 53 26

Auer: Frau Neumeister

Steinbach: Frau Weinhold
Gemeindeverwaltung
Telefon 03 52 07 - 8 53 26

Anrufzeiten von Frau Weinhold sind Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Oder Sie schicken den Meldezettel per Post direkt an die Gemeindeverwaltung, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist leider nicht möglich.

Ein wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die in diesem Jahr festgelegten Corona-Regelungen. Wir hoffen sehr, dass wir Sie in der Adventszeit ein wenig verzaubern dürfen.

SB Soziales Kultur

Ortschaftsrat Moritzburg

Liebe Moritzburger Bürgerinnen und Bürger,

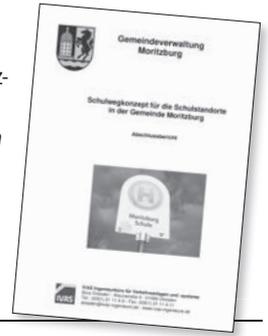
im Hinblick auf die Gestaltung des Schulwegkonzepts für Moritzburg soll es im November 2022 noch einmal eine Informationsveranstaltung geben. Der Termin dazu wird zwischen der Grundschule Moritzburg, dem Kinderhaus „Kleiner Moritz“ und der Gemeindeverwaltung vereinbart. Der genaue Termin soll dann jeweils von den o.g. Verwaltungs-

stellen bekannt gegeben werden. Im Besonderen denken wir hier an die betreffenden Familien/Eltern des Kinderhauses und der Grundschule. Bei Interesse und Beteiligung treten Sie bitte mit diesen in Kontakt.

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, dem 30. November 2022, 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Moritzburg

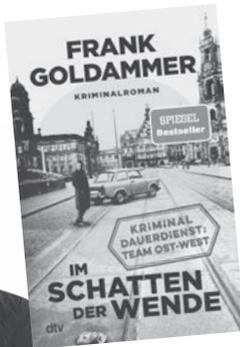
statt – Sie sind herzlichst eingeladen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Ortschaftsrat C. Weber

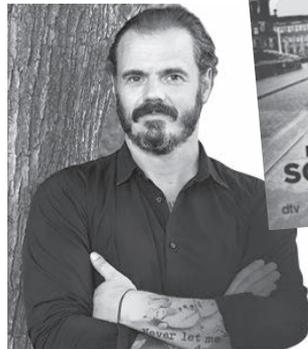


Bücherstube Moritzburg

Von Frank Goldammer, dessen Krimis immer wieder in Dresden spielen – man findet sich auf bekannten Straßen und Plätzen wieder – kann ich heute zwei neue vorstellen: „**Im Schatten der Wende**“ beginnt mit dem Aufmarsch von Polizeitruppen in Leipzig zur Montagsdemonstration und erzählt von der Polizistenlaufbahn von Tobias Falck über die Wendezeit hinaus. Tobias Falck kommt nach Ablauf der Polizeiausbildung und eines Lehrgangs zum Kriminaldauerdienst in Dresden. Dort trifft er einen alten „Bekanntem“, Hauptmann Edgar Schmidt wieder, der das kleine Team leitet. Die Fälle, die bearbeitet werden, gehören noch in die Zeit vor der Wende, bis aus Frankfurt Hauptkommissarin Underberg auftaucht und dem KDD eine völlig neue Wendung gibt. Mit ihrer naiven und voreingenommenen Auffassung den Menschen aus der DDR gegenüber, sind Konflikte vorprogrammiert. Es prallen zwei Welten aufeinander. Die ehemaligen DDR-Polizisten arbeiten nun im KDD Team Ost-West zu-



FRANK GOLDHAMMER



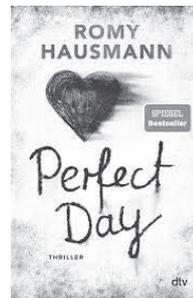
sammen und werden mit Drogenhandel, Prostitution und Mord konfrontiert. Sie sind verunsichert, und das ist kein Wunder, denn welches Recht soll gelten? Alles ist chaotisch und ungeklärt.

Im 2. Fall „**Bruch: Ein dunkler Ort**“ soll Nicole Schauer, gerade von Hamburg nach Dresden versetzt, gemeinsam mit Felix Bruch den Fall eines vermissten Mädchens klären. Es gibt kaum Ansatzpunkte für die Ermittler, die sich auch erst zusammenraufen müssen. Alle schweigen oder lügen und ihnen läuft die Zeit davon. Sowohl Schauer als auch Bruch haben ihre Geheimnisse. Vor allem Felix Bruch kommt wie ein Psychopath rüber und es wird nie ganz klar, was mit ihm los ist. Es gibt einige Ansätze, die im Dunkeln bleiben und viel Raum für weitere Fälle bieten.

„**Perfect Day**“ von Romy Hausmann ist ein echter Psychothriller. Zehn kleine Mädchen werden ermordet, und dafür soll Anns geliebter Vater, ein renommierter Philosophieprofessor, verantwortlich sein. Als er verhaftet wird, will sie es nicht glauben und versucht mit allen Mitteln, seine Unschuld zu beweisen und den wahren Täter zu finden.



Ein großartiger Roman über eine außergewöhnliche und kämpferische Frau ist „**Eine Frage der Chemie**“ von Bonnie Gar-



mus. Die hochintelligente und emanzipierte Elizabeth Zott hat eine Vorliebe für Naturwissenschaften und entschließt sich in den 1950er Jahren dazu, Chemie zu studieren, was bis dahin weitgehend Männern vorbehalten war. Am Forschungsinstitut Hastings fällt es ihren Kollegen schwer, in Elizabeth eine gleichberechtigte Kollegin zu sehen, man akzeptiert sie nicht und macht ihr das Leben schwer. Dort lernt sie Calvin Evans

kennen, einen brillanten und bereits berühmten Wissenschaftler. Sie verlieben sich und ziehen zusammen. Doch nach einem Unglücksfall bleibt Elizabeth als alleinerziehende Mutter der kleinen und altklugen Madeline zurück. Aufgrund ihrer wirtschaftlichen Not-situation moderiert sie die tägliche Fernsehshow "Essen um sechs", die hohe Einschaltquoten bringt. Ihre Rezepte für gesundes Essen verbindet sie mit Lehrstunden in

Chemie und ermuntert die Frauen, ihre Träume zu verwirklichen. Die Autorin beschreibt Elizabeth als vollkommen humorlose Frau, das Buch hingegen ist mit viel Humor und Witz erzählt und ich habe es gern gelesen.



Die Bücher können immer donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr in der Bibliothek auf der Bahnhofstraße 9 im Gelände des Ev.-Luth. Ausbildungszentrums ausgeliehen werden. Telefon 03 52 07-8 43 34.

Gisela Reimann

„Mit Stars und Sternchen macht der CCM eine Sause – viel zu lange hatten wir schon Pause“

Getreu unserem neuen Motto für die 41. Saison möchten wir gemeinsam mit euch, wie immer, im Lindengarten zu Moritzburg feiern.

Nach über 2 Jahren ist es endlich soweit und wir können am Veranstaltungshaus die Faschingstüren öffnen.

Wir sind total aufgeregt, können es kaum noch abwarten an das diesjährige Sommerfest anzuknüpfen und mit euch in die 5. Jahreszeit zu starten.

Nach mehreren Monaten mit Schweiß aber auch mit viel Spaß, trainieren von unseren Kindergartenfunken bis zur Funkengarde, über Narrenpolizei bis Weiberwirtschaft alle Mitglieder des CCM, um wie immer ein tolles Programm auf die Bühne zu stellen.

Auch unsere neuen Prinzenpaare stehen in den Startlöchern und sind euphorisch mit uns den Lindengarten zum Beben zu bringen. Dabei unterstützt natürlich alle tatkräftig unser neu gewählter Elferrat.

Damit wir es im Lindengarten auch richtig beben lassen können ist viel passiert. Wir haben die Zwangspause genutzt und Brandschutztechnisch den Lindengarten modernisiert, viel erneuert, gebaut und gewerkelt. Sicherheit ist ja schließlich das A und O bei solch einem Haus und bei allen Veranstaltungen. An dieser Stelle geht wieder der Dank an die Gemeinde und alle Helfer.

Wir wären nicht der CCM, wenn wir nicht für Euch eine ganz tolle Überraschung hätten,



Na, seid Ihr neugierig geworden?

Nutzt die Gelegenheit und bestellt eure Karten vor. Wie immer über die Homepage www.ccmev.de oder die bekannte Vorverkaufsstelle für die Krönungsveranstaltung am 11.11.22 und die erste Abendveranstaltung am 12.11.22. Natürlich halten wir auch noch Karten an der Abendkasse für Euch bereit.

Wir freuen uns auf euch und senden karnevalistische Grüße

Eisenberg Ei-Ei

*Anja Grundmann, Vizepräsidentin des
Carnevals-Club Moritzburg*

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft
Reichenberg/Boxdorf:

Die Auszahlung der Jagdpacht

findet am

Dienstag · 29. November 2022
von 15.00 bis 18.00 Uhr
und

Donnerstag · 1. Dezember 2022
von 15.00 bis 18.00 Uhr

im Neubau Hort Reichenberg (Speiseraum)
August-Bebel-Straße 74 statt.

*Th. Ollhoff
Jagdvorsteher*

Heimatvereins Boxdorf e.V. Puppenstuben und Kaufmannsläden für Weihnachtsausstellung gesucht

Zum Advent an der Boxdorfer Windmühle am 3. Dezember 2022 sucht der Heimatverein Boxdorf als Leihgabe historische, selbstgebaute und interessante Puppenstuben und Kaufmannsläden für eine Ausstellung.

Bitte melden bei Rositta Richter, Telefon 01 72-7 97 74 81 oder heimatverein@boxdorf.net. Vielen Dank.

i.A. Tina Bauschke



Nach zwei Jahren Pause war es nun endlich wieder soweit. Die letzte Busfahrt führte uns 2019 nach Halle und war ein voller Erfolg.

2022 konnten wir nun endlich eine neue Fahrt planen, welche uns am 10. September 2022 mit dem Busunternehmen Fehmann ins wunderschöne Görlitz führte.

Los ging es 8.30 Uhr in Boxdorf. Der Bus war voll besetzt und alle waren bester Laune. So führte uns die Fahrt zuerst nach Ruppertsdorf bei Herrnhut in die Schauräucherei der Familie Kirchner, wo wir sehr viel Wissenswertes über die Entstehung der Räucherei in dem 1881 erbauten Umgebendehaus erfahren haben. Die anschließende Verkostung war so reichlich, dass wir noch Proviant für unterwegs mitnehmen konnten. Weiter ging es nach Görlitz in die Altstadt. Hier erfuhren wir

bei einer interessanten Führung durch den „Schreyhals“ viel Gruseliges und Lustiges der letzten 5 Jahrhunderte.

Danach hatte jeder die Möglichkeit, die Stadt noch individuell zu erkunden.

Den Abschluss unserer Fahrt bildete eine Einkehr im „Kartoffelhaus“, wo wir uns für

die Rückfahrt nochmals stärken konnten.

Es war wieder eine gelungene und schöne Ausfahrt, und wir hoffen auf beste Ideen für das nächste Jahr.

Rositta Richter

Heimatverein Boxdorf e.V.



Oberlausitzer Räucher-Häusl in Ruppertsdorf

Stadtführung in Görlitz

Erreichbarkeit der Regionalliektstelle Dresden –

Medizinische Bereitschaftsdienste für das Gemeindegebiet

Notarzt / Feuerwehr: 112

Rettungsleitstelle: 03 51-50 121-0

Brandmeldeanlagen: 03 51-19 296

Krankentransport: 03 51-19 222

feuerwehr@dresden.de

Anmerkung: Es werden grundsätzlich alle Telefongespräche der Leitstelle Dresden aufgezeichnet.

Notrufnummer des kassenärztlichen Hausbesuchsdienstes

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen außerhalb der Sprechzeiten des Haus- oder Kinderarztes
Telefon 116 117

Weitere Informationen unter:

www.kvs-sachsen/suche-nach-aerzten-und-psychotherapeuten/bereitschaftsdienste-im-direktionsbezirk-dresden/landkreis-meissen.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskünfte unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/Informationen für Patienten
Die Bereitschaftzeiten erfahren Sie vom Anrufbeantworter Ihres Zahnarztes.

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker

Telefon 0800 00 22833 kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)
www.apotheken.de/apothekensuche

Herbsttagung des sächsischen Mühlenvereins in der Brettmühle Mulda

Nachdem der Nebel gefallen war, kamen wir an der Brettmühle Mulda an. Uns interessierte insbesondere wie diese Mühle, die 2002 vom Hochwasser stark betroffen war, heute wieder arbeitet. Alle Schritte des Brettsägens konnten wir hautnah erleben.

Der Tagungsteil befasste sich mit den 12000 Wehren und den kleinen Wasserkraftanlagen in Sachsen, die wieder im öffentlichen Interesse stehen.

Der etwa 400 Jahre alte Freibergsdorfer Hammer war schwer zu finden, liegt er doch versteckt in einem Freiburger Ortsteil. Die Anlage ist noch vollständig erhalten und funktionstüchtig. Mit der Kraft des Wassers werden die Hämmer angetrieben. Das alte Schmiedehandwerk wurde uns eindrucksvoll vorgeführt.

Zum Abschluss schauten wir uns noch in Freiberg um und erfuhren, dass es hier das



**SÄCHSISCHER
MÜHLENVEREIN E.V.**

einzigste Lehrbergwerk der Welt gibt. Es war ein interessanter Tag, ein Stück Heimat haben wir wieder näher kennengelernt.

*Hiltraud Dietrich
Heimatverein Boxdorf e.V.*





Neue Videos des Männergesangsvereins Boxdorf e.V.

Im Vorjahr ist es unserem Verein gelungen, eine eigene digitale Präsenz aufzubauen. Dank der Gewährung von Fördermitteln der Bundesebene konnten wir zu nächst drei Videos mit professioneller Hilfe aufnehmen und damit unseren YouTube-Kanal eröffnen. Es erklingen klassische Männerchorlieder vor sehenswerter heimischer Kulisse. Und da haben wir bekanntlich einiges zu bieten. Wir durften dank Genehmigung der Schlösserverwaltung am Barockschloß Moritzburg sowie im Bereich Fasanenschlößchen/Leuchtturm drehen. Das dritte Video entstand am Bismarckturm am wunderschönen Elbtalrand sowie vor unserer Boxdorfer Mühle.

Nunmehr sind die Videos vier und fünf auf YouTube online gestellt. Sie entstanden 2022 in Adams Gasthof mit dem Lied 'Aus der Traube in die Tonne' und am Dippelsdorfer Teich mit Löbnitzdackel und Rotem Haus mit Karl Maria von Webers 'Die Sonn' erwacht'.

Von besonderem optischen Reiz bei allen Videos ist sicherlich der Einsatz einer Drohne durch unseren Kameramann.

Zu finden sind diese Videos mit Hilfe nebenstehenden QR-Codes oder dem Suchwort 'Männerchor Boxdorf' direkt auf Youtube.

Übrigens: Wenn man diesen Kanal abonniert, wird automatisch über Neueinstellungen informiert. Außerdem bringen uns

viele Abos und hohe Klickzahlen weitergehende Nutzungsrechte bei YouTube – sie helfen also unserem Chor. Und wir haben auf diesem Wege schon mehr als 3.000 Zuschauer erreicht!

Als nächstes wird pünktlich zur Adventzeit unser erstes Weihnachtvideo veröffentlicht.

Es ist im Dezember 2021 entstanden, mitten in der Corona-Zeit und deshalb so ganz anders ...

Aber lassen sie sich überraschen!

*Rüdiger Böttcher
Vorstand MGVB Boxdorf*



Bogensportclub Friedewald e.V.

Sportliche Erfolge beim 22. Nachtpokal in Radeberg!

Am 17. September 2022 fand nach langer Pause bei den Radeberger Bogenschützen der jährliche Nachtpokal wieder statt.

Geschossen wurden in drei Durchgängen insgesamt 108 Pfeile auf die 10er Ringscheibe. Von unserem Verein traten Kerstin Kleineidam, Christian und Tobias Schwarze an.

In den Einzelwertungen ging der 1. Platz bei den Damen mit 893 Ringen an Kerstin Kleineidam.

Bei den Herren sicherte sich mit 921 Ringen den 2. Platz Tobias Schwarze, den 1.

Platz errang mit 939 Ringen der Radeberger Falk Grünberg, Christian Schwarze kam mit 900 Ringen auf den 3. Platz.

Aufgrund dieser hervorragenden Ergebnisse konnten wir uns in der Mannschaftswertung souverän den 1. Platz sichern.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser sehr guten sportlichen Leistung. Unser Dank geht auch an die Radeberger für die sehr gute Organisation dieses Wettkampfes.

Der Vorstand des BSC Friedewald



Turn- und Sportverein Reichenberg/Boxdorf e.V.

Gold für Boxdorfer Judokas

Regelmäßiges Training wird belohnt! Die Judokas des TSV Reichenberg/Boxdorf stellten das vor kurzem unter Beweis. Bei den diesjährigen Meisterschaften der Altersklassen u18 und u21, holten sie gleich 3 Titel.

Den Auftakt bildete die Bezirksmeisterschaft in Riesa. Hier erkämpften sich souverän die ersten Plätze Caroline Gentsch (u18, - 48 kg) und Carl Anton Gerbes (u21, 81 kg). Damit waren sie für die eine Woche später ebenfalls in Riesa stattfindenden Landesmeisterschaften qualifiziert.

Beide Sportler gingen hochmotiviert in ihre Kämpfe. Caroline punktete mit sehenswerten

Techniken und ließ die Konkurrenz hinter sich. Sie wurde, wie schon im Jahr 2021, erneut Landesmeister.

Carl Anton war ebenfalls auf einem guten Weg zu einer Platzierung. Leider musste er im Verlauf des Turniers verletzungsbedingt aufgeben, so dass es nur für den 7. Platz reichte. Somit war Caroline unsere einzige Vertreterin bei den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften, die in Halle ausgetragen wurden. Auch hier wollte sie unbedingt auf das Siegerpodest, um an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen zu können. Sie versuchte ihr Möglichstes, setzte sich aber

selbst nicht unter Druck. Im Kampf um den Einzugs ins Finale musste sie sich einer Kaderathletin aus Thüringen geschlagen geben und wurde Drittplatzierte. Damit hatte sie aber trotzdem ihr Ziel erreicht. Eine super Leistung!

Beim 10. Anfängerturnier in Vetschau erreichte Ole Melzer in der Altersklasse u9, - 29 kg, einen sehr guten 2. Platz.

Wir gratulieren allen Wettkämpfern und weiterhin viel Erfolg und Spaß mit Judo!

*Abteilungsleitung Judo,
TSV Reichenberg/Boxdorf e. V.*



Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz



Jahreslosung:
„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen!“ Johannes 6,37

Monatsspruch:
„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“ Jes 5,20



GOTTESDIENSTE

Geplante Gottesdienste, falls die Corona-Situation sie so erlaubt:

| soweit nicht anders angegeben in der Kirche | Moritzburg | Reichenberg |
|---|--|---|
| 6. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr | 11.00 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih OKR Oehme | 9.30 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih OKR Oehme |
| 13. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr | 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i. R. Berthold | 11.00 Uhr Gottesdienst in Friedewald Pfarrer i. R. Berthold |
| 16. November Buß- und Betttag | 10.00 Uhr Ök. Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade in der kath. Christus-König-Kirche (Borstraße 11, Radebeul) | |
| 20. November Ewigkeitssonntag | 9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfarrerinnen Lüdeking | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfarrerinnen Lüdeking |
| 27. November 1. Advent | 11.00 Uhr Familiengottesdienst Diakonin Knittel, Kantorin Albani und Kinderchor | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Lüdeking |
| 6. November 2. Advent | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Lüdeking | 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical Diakonin Knittel und Kantorin Albani |

Kindergottesdienst Taufgedächtnis Abendmahl Musik Kirchencafé Taufe(n)

Angedacht

Böse und gut, Licht und Finsternis, süß und sauer, der Prophet Jesaja benennt hier drei sehr lebensnahe Gegensatzpaare, die auch wir in unterschiedlichsten Lebenszusammenhängen gut kennen.

Wir waren im Frühsommer auf Island, einer faszinierenden Insel, wo die Natur uns tagtäglich wundersame Gegensätzlichkeiten vor Augen geführt hat. Ein Erlebnis jedoch war für mich sehr nachdrücklich: Die Abwesenheit von Finsternis. Spät abends steht die Sonne noch hoch am Himmel. Erstmal etwas irritierend, ich schaue aus meinem Zelt: Ein wunderschöner Sonnenaufgang, doch die Uhr zeigt an, es ist 0.45 Uhr. Dunkelheiten sind den Menschen in den nördlichen Ländern fremd, zumindest im Sommer. Ich bin beglückt und mit Sonnenenergie aufgeladen aus dem Urlaub zurückgekommen. Andererseits fällt es schwer mir vorzustellen, wie die Nordvölker es schaffen, in den Wintertagen gänzlich ohne Sonnenlicht auszukommen.

Zurück zu Dir, Jesaja. Du mahnst eindringlich, dass wir da nichts vertauschen sollten. Doch so einfach ist das für mich nicht. Was ist Gut, was ist Böse? Was bietet mir Orientierung? Lieferung schwerer Waffen gut? Ganz zu schweigen von der

Vielzahl der Informationen, die mich tagtäglich erreichen: Wahrheit – Lüge? An anderer Stelle, lieber Jesaja, schreibst Du: „Wandelt im Licht Gottes“. Der Satz gefällt mir, weiß ich doch spätestens seit Island, wie sich das wärmende Licht gerade bei Kälte anfühlt und was es in mir bewegen kann. Darauf will ich hoffen.

Mit herzlichen Grüßen, Andreas Rösch

Ökumenische Friedensdekade

6. bis 16. November · 19.00 Uhr
(werktags im Reichenberger Gemeindesaal)

Wie in den neunziger Jahren während des Jugoslawien-Krieges begehen wir die Frie-

densdekade wieder unter einem aktuellen Geschehen – dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ... Das Motto für dieses Jahr lautet Zusammen: Halt. Die kleine Unterbrechung mit dem Doppelpunkt lässt aufhorchen: Halt – Anhalten – eine Pause machen. Das ist die Einladung zu beten, nachzudenken, seine Haltung zu überprüfen, seine Ängste und Sorgen auszudrücken, und das nicht allein, sondern zusammen – eben Zusammen: Halt.

Die montäglichen Friedensgebete in der Moritzburger Kirche werden für diese Zeit unterbrochen.

Gemeindeabend

Montag · **7. November** · 19.30 Uhr
(im Anschluss an das Friedensgebet im Reichenberger Gemeindesaal)

„Die Welt der Ökumene in Deutschland zu Gast“. Gabi und Friedemann Oehme und Michael Zimmermann berichten von der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe.

Ökumenischer Thementag „Zusammen: Halt“

am Buß- und Betttag

16. November · ab 10.00 Uhr in Radeberg
Mehr infos unter www.oekumenischerweg.de/oekumenischer-thementag-in-radeberg/
Mitfahrgelegenheit über das Pfarramt Reichenberg

Martinsfeste

Moritzburg · Donnerstag

10. November · um 16.30 Uhr

Andacht in der Kirche, 17 Uhr Laternenumzug mit Pferd zum Kindergarten Haus Samenkorn, dort Ausklang mit Hörnchen Teilen am Feuer

Reichenberg · Freitag

11. November · um 17 Uhr

Andacht in der Kirche, anschließend Laternenumzug durchs Dorf zum Lagerfeuer im Pfarrgarten, dort Ausklang mit Hörnchen Teilen. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Geld sammeln für das Kinderzentrum Santa Lucia in Peru.

Ewigkeitssonntag

20. November

Am Ewigkeitssonntag ist die Trauerhalle neben der Moritzburger Kirche von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Sie bietet die Möglichkeit, in aller Stille ihrer Verstorbenen zu gedenken.

Auf dem Reichenberger Friedhof spielt voraussichtlich der Posaunenchor ab 14 Uhr.

ZUSAMMEN:HALT



Ökumenische Friedensdekade
6. bis 16. November 2022
www.friedensdekade.de



Seniorenkreise

Reichenberg: **2. November** · 14.00 Uhr
 Moritzburg: **17. November** · 14.00 Uhr
 Friedewald: **24. November** · 14.00 Uhr

Kalligraphische Werkstatt

Montag · **7. November** · 19.00 Uhr in der
 „Kapelle zum guten Hirten“ in Friedewald

„After Seven“

Donnerstag · **24. November** · 19.00 Uhr
 Frauenabend für junge und jung gebliebene.

*Ausführliche Texte und Weiteres aus dem Gemein-
 deleben siehe Gemeindebrief des ev.-luth. Kirch-
 spiels in der Lößnitz: [https://kirchspielradebeul.
 churchdesk.com](https://kirchspielradebeul.churchdesk.com)*

KONTAKT

Pfarrerin Maren Lüdeking

Telefon 03 51-31 37 72 11
 maren.luedeking@evlks.de

**Ortsabwesenheit von Pfarrerin Maren
 Lüdeking vom 1. bis 10. November 2022**

Moritzburg

Moritzburg vorübergehend:

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Telefon 03 52 07-8 12 40
 Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de

www.kirche-moritzburg.de

Sprechzeiten während der Stellenvakanz:
 Di 10 - 12 und 14 - 16 Uhr

Reichenberg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung Simone Janoschke

Telefon 03 51-8 30 54 70

kg.reichenberg@evlks.de

www.kirche-reichenberg.de

Sprechzeiten:

Di und Do von 10 - 12 Uhr

Do von 14 - 16 Uhr

Spenden

Kassenverwaltung Dresden

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: Moritzburg – 1082 bzw.
 Reichenberg – 1082

Freud und Leid in der Gemeinde

Reichenberg

Getauft wurde:

Samuel Böttcher, Boxdorf
Finn Booth, Kokopu/Neuseeland

Zur goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Siegfried und Ines Schneider, Wahnsdorf

Christlich bestattet wurde:

Dagmar Berger, 83 Jahre, Friedewald
Dirk-Steffen Wesner, 63 Jahre, Friedewald